

Einleitung

*Wissen öffnet die Tür zur Erfahrung – nicht umgekehrt.
Wir erdenken unsere Welt.*

Einer meiner Lehrer hat einmal gesagt: „Du musst nicht alles wissen, es reicht, wenn du weißt, wo du nachschauen kannst. Dieses Buch ist so ein Ort, wo du nachschauen kannst.

Herzlich willkommen!

Ich freue mich, dass dieses Buch den Weg zu dir gefunden hat, oder anders herum, dass du dieses Buch gefunden hast! Es gibt immer einen Grund für alles, was uns im Leben geschieht. Wir selbst sind es, die für dieses Leben eine Idee hatten. Nur über diese Idee war es uns möglich, in das Leben einzutauchen und hier in diesem Leben zu erscheinen. Wie das funktioniert, dazu kommen wir noch, aber erst ein paar Worte zu mir:

Ich bin nicht die Wissenschaftlerin, die die Dinge beweisen will. Ich bin die, die das Leben beobachtet und erkennt, was nicht funktioniert, um es so umzuwandeln, dass es im praktischen Alltag funktioniert. Alles, was in diesem Buch steht, ist von mir seit mehr als 20 Jahren erprobt worden und hat sich in jeder Lebenssituation bewährt.

Ich bin von klein auf den Dingen auf den Grund gegangen, bis ich sie verstanden habe. Vorher ließ ich nicht locker. Du kannst dir sicher vorstellen, dass ich damit manchmal den Menschen ziemlich auf den Geist gegangen bin. Aber es hat sich ausgezahlt. Dieser Wille hat mich zu all den Menschen gebracht, die mir auf dem Weg zu diesem Wissen hilfreich zur Seite standen. Das, was ich dabei gelernt, erkannt und verstanden habe, hältst du jetzt als gesammeltes Werk in deinen Händen. Je länger du mit den Informationen in diesem Buch arbeitest, desto tiefer wird dein Verständnis für die Welt, und wieso sie so ist, wie sie ist.

Du bekommst Einsichten in Zusammenhänge, die es dir ermöglichen, dein Leben mit diesem Wissen völlig neu zu gestalten. Wir alle sind schöpferische Wesen, und alles, was wir erschaffen, können wir auch

wieder auflösen. Du hast dieses Buch nicht ohne Grund in deine Hände bekommen.

Meine Geschichte zum Wissen!

Das erste wirklich wertvolle Wissen, das ich lernen durfte, war das, was ich dir hier zur Verfügung stelle. Ich habe es weder in der Schule noch von den Eltern, weder in der Ausbildung noch im Alltag gelernt. Jahrelang war ich auf der Suche nach Antworten und habe dafür vielerlei Bücher gelesen und studiert. Ein einziges Buch hat mir damals, Anfang meiner 20-er Jahre, kurzzeitig geholfen: „Rezepte zum Glück“ von Ken Keyes jr. Darin waren drei Rezepte genau beschrieben. An eines erinnere ich mich heute noch: „Akzeptiere, was auch immer geschieht – für jetzt!“ Das war das erste Mal, dass ich bewusst mit der *Gegenwart* konfrontiert wurde.

Dann, ein paar Jahre später, kam ich mehr durch „Zufall“ (es fällt das Fällige zu) zu Menschen, die mein Leben von Grund auf geändert haben. Ich hatte damals einen Freund, der Kursleiter bei einer Seminarreihe war. An meinem Geburtstag musste er arbeiten, und weil er den Tag mit mir verbringen wollte, hat er mir die Seminarteilnahme kurzerhand geschenkt. Damals hatte ich keine Ahnung, was ein Seminar ist. Ich hatte die Schule fertig, eine kaufmännische Ausbildung absolviert und arbeitete in einer Bank. Während dieser Zeit kellnerte ich ein paar Mal die Woche, um mir alles leisten zu können, tolle Wohnung, schickes Auto, Motorrad und super Klamotten. Aber von Weiterbildung für mich persönlich hatte ich noch nicht mal was gehört. Bücher lesen ja, aber dass es sozusagen „Schule für Erwachsene“ gab, das war in meinen Vorstellungen nicht vorhanden. Es war immer noch die Zeit, in der man einen Beruf lernt, und bis zur Pension einen sicheren Arbeitsplatz hat.

Ich kannte „Entwicklung“ nur vom Sport. Da war völlig klar, dass man trainieren muss, um etwas zu werden. Das war Hobby, also nichts Ernsthaftes. Und das hat auch jeder in meinem Umfeld verstanden, es war eben klar. Aber persönliche Entwicklung? Was soll das sein?

Es war der 14. November 1994 und meine allererste Teilnahme bei einem Seminar. Es ging um die Themen Zeit und Ziel. Ich durfte als Gast bei einem Firmentraining teilnehmen. Die Atmosphäre im Hotel war sehr elegant, edel und harmonisch. Ich fühlte mich als etwas Besonderes. Die Menschen gingen sehr freundlich miteinander um, freundlicher, als ich es in meinem Umfeld gewohnt war, und das hat mir gefallen. Zwei Tage war ich dort, und in dieser Zeit ist in mir etwas

passiert. Ich wusste nicht, was es war, ich konnte es nicht in Worte fassen, aber ich hatte so ein inneres Gefühl, dass ich hier Antworten zu all meinen Fragen bekommen kann. Jedenfalls wusste ich, dass ich das wieder *erleben* möchte.

Für mich war also klar, diesen Weg weiter zu gehen. In eineinhalb Jahren absolvierte ich alle angebotenen Kurse. Meinen gesamten Urlaub investierte ich in diese Erlebnisse. Zu dieser Zeit arbeitete ich fast 10 Jahre in der Bank, und ich erkannte immer mehr, dass das nicht mehr mein künftiges Leben sein kann. Ich hatte mich ziemlich schnell und ziemlich radikal verändert, zum Leidwesen meines Umfeldes. Keiner Mensch hat verstanden, was da geschehen war.

Und wieder zu meinem Glück bekam ich ein Angebot, bei der Bank zu kündigen und für eine Zeit ins Ausland, nach Italien, zu gehen. Dort war ich acht Monate in einem völlig neuen Umfeld, so dass es mir möglich war, das Wissen in mein Leben zu integrieren. Sechs Jahre investierte ich aktiv in das Lernen dieses Wissens. Seitdem ist es ein täglicher Bestandteil meines Lebens.

Ich wusste, dass ich in keinem Job mehr arbeiten werde. Die Unternehmerin war geboren. Ich setzte das Wissen in all meinen Aufträgen ein, habe beobachtet, erkannt, was funktioniert und was nicht funktioniert, habe die Dinge so geändert, bis sie funktionierten, und im Laufe der Zeit wurde daraus ein eigenes Trainingsunternehmen.

Die wichtigste Erkenntnis war, dass ich im Unterschied zu allen anderen ein sehr übergeordnetes Wissen habe. Alle Bücher und Seminare, die ich gelesen und besucht hatte, deckten immer nur einen bestimmten Teil des Wissens ab. Jeder Autor und jeder Trainer konzentriert sich mit seinem Angebot auf kleine Teile des gesamten Spektrums und baut damit sein Business.

Das bedeutet, dass jeder dieser Teile im übergeordneten Wissen der Prinzipien und Konzepte gefunden, analysiert und eingeordnet werden kann. Damit wird ein tatsächliches Verstehen der Welt immer besser möglich. Das Wissen existiert. Es hat immer schon existiert. Nur wurde es noch nie so offen zur Verfügung gestellt. Ich denke, dass jetzt die Zeit gekommen ist, das zu ändern.

Die Entstehung dieses Buches!

Vor ungefähr 24 Jahren öffnete sich für mich die Tür zu diesem Wissen. Heute sage ich manchmal scherzhaft: „Kaum arbeite ich ein paar Jahrzehnte an einer Sache, schon habe ich ein Ergebnis.“

Wenn ich zurückblicke, lassen sich diese Jahre in Abschnitte einteilen. Wenn ich von „lernen“ rede, meine ich dabei „lernen durch Tun“:

- 6 Jahre Vertriebserfahrung
- 6 Jahre Prinzipien und Konzepte lernen
- 6 Jahre Leadership lernen
- 6 Jahre den Umgang mit Medien lernen

In diesen Jahren habe ich für die Entwicklung funktionierender Voraussetzungen über 200 Projekte geplant und umgesetzt. Dabei sind viele verschiedene Events, Seminare, Online-Kurse, Videos, MP3s und Webinarkurse mit entsprechender Aufbereitung von PowerPoint-Präsentationen entstanden. Diese über die Jahre gewachsenen Inhalte stellte ich im Internet zur Verfügung. Die Erkenntnis war, dass es für dich zu viel Zeit braucht, um dir die Informationen zugänglich zu machen und in einen strukturierten Ablauf zu bringen.

Also habe ich beschlossen, dir das gesammelte Wissen strukturiert aufbereitet in diesem Buch zu überlassen.

Die höchste Form

Die Prinzipien und Konzepte sind die höchste Form, ein Leben in der Materie zu führen. In jeder Materie, egal ob grobstofflich, wie es auf unserer Erde der Fall ist, oder jede andere Art von grob- oder feinstofflichem Dasein. Die meisten Menschen erreichen dieses hohe Bewusstseins-Niveau nicht. Sie benutzen ihr Leben, um andere Erfahrungen zu machen, was weder besser noch schlechter ist, es ist nur anders.

Allein, weil du dich für dieses Wissen interessierst, dich damit beschäftigst und bereit bist, diese Informationen zu einem Bestandteil deines Lebens zu machen, bedeutet das für dich, dass du einer der Menschen bist, die sich für eine größere Aufgabe in ihrem Leben entschieden haben.

Dabei geht es unter anderem um die Führung von Menschen, das Erschaffen großartiger Spiele für die Welt, das Erkennen, Umsetzen

und in Erscheinung bringen, was tatsächlich gebraucht wird. Diese Aufgabe kannst du mit Hilfe der Prinzipien und Konzepte sichtbar machen. Meine Aufgabe in diesem Spiel ist es, dir diese Informationen mit allen Möglichkeiten des Lernens und Erlebens zur Verfügung zu stellen sowie die Gelegenheiten zu schaffen, es zu verbreiten.

Die Welt, wie wir sie kennen, befindet sich derzeit an einem einzigartigen Punkt ihrer Bahn, an dem wir mit großen Veränderungen und Wandlungen zum Besseren für die gesamte Menschheit zu tun haben. Es ist das Jahr 2015. Wir alle, die wir jetzt hier sind, haben uns entschieden, diesen Wandel der Erde mitzuerleben. Die Prinzipien und Konzepte helfen uns, den Wandel zu vollbringen. Die Menschheit hört auf, auf dem bisherigen primitiven Verhaltensniveau zu agieren und macht den Sprung auf eine höhere Ebene. Wir kommen weg von der Getrenntheit und hin zur Einheit mit Allem.

Dieses Phänomen erlebte ich persönlich, und egal, wo ich hinschaue auf der Welt, in meiner Umgebung, in den Medien, überall zeigt es sich. Eine neue Welt entsteht, während die alte Welt zerfällt und zu Staub und Asche wird. Die Energie des Zerfalls benutzen wir für den Aufbau einer höheren, bewussteren und einheitlich agierenden neuen Form des Miteinanders und Füreinanders.

Sobald du mit offenem Herzen an die Arbeit gehst, im Vertrauen darauf, dass sich dir die Welt mit ihren Geheimnissen enthüllt, bist du auf deiner persönlichen Schatzsuche. Der Schatz ist

- das Verstehen der Welt und ihrer Spiele
- die Freiheit, dein Spiel zu wählen
- Liebe, Harmonie und Dankbarkeit
- das Wissen, dass du in ein übergeordnetes Gefüge, in dem du eine Aufgabe übernommen hast, eingebettet bist.

Du hast dich für deine Aufgabe in diesem Leben selbst entschieden. Die Prinzipien und Konzepte eröffnen dir eine Möglichkeit, diese einzigartige Aufgabe auf höchstem Niveau zu erfüllen.

Freu dich auf eine besondere Reise, auf der du alle Menschen triffst, die dich bei deinem Vorhaben unterstützen werden. Jeder Mensch, dem du begegnest, übernimmt eine Funktion in deinem Spiel. Finde heraus, welche Funktion das ist.

Die Prinzipien

sind

- die Regeln, Spielregeln, Gesetzmäßigkeiten
- förderliche Denkweisen
- komplexe Zusammenhänge, aufgeschlüsselt in ihre einzelnen Bestandteile

Wenn du ihren Anweisungen folgst, entwickelst du deine persönlichen schöpferischen Fähigkeiten. Dieser Prozess braucht seine Zeit. Sobald du ihn startest, steigerst du von Tag zu Tag, von Woche zu Woche, von Monat zu Monat und von Jahr zu Jahr deine bewusste Schöpferkraft. Also sei neugierig und freue dich auf spannende AHA Erlebnisse. Wenn du die Prinzipien beherrschst, kannst du alle 64 Konzepte spielen.

Die 64 kosmischen Konzepte

sind

- die Spiele (die Prinzipien sind die Spielregeln zu diesen Spielen)
- Ablauffolgen
- Informationen, welche dein Bewusstsein erhöhen, wenn du sie lebst

Alles, was sich in einem Zeitraum abspielt, unterliegt einem oder mehreren dieser Konzepte. Ob es Projekte sind oder ob es dein Leben ist oder die Verwirklichung eines Wunsches oder Zieles. Jede Situation kannst du dir über die Ablauffolgen des entsprechenden Konzeptes bewusst machen und damit gezielt steuern. Du erhöhst damit gravierend deine geistige Geschwindigkeit.

Deine geistige Geschwindigkeit

Dabei geht es nicht darum, dass du Dinge schneller tust, indem du zügiger arbeitest. Vielmehr geht es darum, dass du in dir schneller wirst, damit du im Außen mehr Zeit hast. Ich gebe dir ein paar Beispiele:

Trennung: Wenn ich zurückdenke, als ich Mitte 20 war und mich mein Freund verlassen hatte, brauchte ich Monate, um darüber hinwegzukommen. Je bewusster ich wurde, desto schneller wurde ich. Heute erkenne ich im Vorfeld bereits die Anzeichen und bin in der Lage, die Dinge sofort so zu nehmen, wie sie kommen. Es dauert nur

noch ein paar Tage, und ich blicke wieder nach vorne.

Schlagfertigkeit: Jemand sagt etwas zu dir, und dir fällt nicht sofort eine passende Antwort ein. Du grübelst tagelang, was du hättest sagen können.

Wenn du die Geschwindigkeit in dir erhöht hast, bist du in der Lage, im Vorfeld bereits telepathisch mitzukriegen, was der andere sagen will, während du eine Antwort formulierst.

Der Schatz

Jeder Mensch trägt seinen eigenen Schatz immer mit sich, und wir können ihn auch nicht verlieren. Durch unser Erscheinen auf der Erde wird vom Moment der Zeugung an, dieser Schatz mit vielen Schichten überzogen, so dass er unter diesen Schalen für uns nicht mehr sichtbar ist.

Für dich ist wichtig, zu erkennen, dass du den Schatz niemals in deiner Umgebung findest oder in den Menschen, mit denen du dich verbindest. Du findest ihn auch nicht im Weltgeschehen. Der einzige Ort, an dem du ihn findest, ist tief in dir drin. Dabei hilft dir dieses Buch. Mit der Anwendung der Prinzipien und dem Nutzen der Konzepte wird es dir möglich, Schicht für Schicht deines angehäuften Ballastes abzutragen und immer mehr zu erkennen, wer und was du wirklich bist: Das einzigartige Schöpferwesen.

Dein Schatz ist deine Einzigartigkeit, dein Selbstbewusstsein, dein Verständnis der Zusammenhänge, die Auflösung deiner Angst, Klarheit, Freude und Glück in deinem Leben, der Ausstieg aus der Illusion, die Gestaltung eines neuen Lebens ohne Begrenzung, die Befreiung aus der Versklavung deiner Fixierungen und Gewohnheiten, und alles das, was du erstreben willst.

Die Schatzkarte

ist dieses Buch sowie alle im Internet von mir zur Verfügung gestellten Informationen. Der Ausgangspunkt ist immer eine konkrete Situation in deinem Leben. Schau dir als erstes die Übersichtskarte an und überlege dir, in welchen Bereich deine Situation hineinpasst. Dabei orientierst du dich am besten nach deinem Gefühl und deiner Intuition, wenn du die Karte betrachtest. Geht es um etwas Übergeordnetes, findest du die Antwort oftmals im Teil „Das Erdenspiel“. Sind es Ver-

haltensweisen, die du ändern willst, schau bei den Prinzipien nach. Und wenn es sich um komplexe Situationen handelt, lies dir die Liste mit den Konzepten durch, und du wirst bestimmt fündig.

Für jeden von uns enthüllt sich das Wissen anders. Jeder hat seine eigene Reihenfolge, die zu ihm gehört. Das ist auch einer der Gründe, wieso wir nicht miteinander vergleichbar sind.

Das Wissen ist so komplex, dass sich für dich dein persönlicher Weg zeigen wird, wenn es so weit ist. Jede Erkenntnis, die du haben wirst, führt dich zu einem weiteren Puzzleteil, welches zu diesem Zeitpunkt gerade in dein Bild passt.



Die Schatzsuche

Betrachte deine persönliche Schatzsuche als freudvolles Spiel durch dein Leben. Jede Situation, die du mit Hilfe der Prinzipien und Konzepte für dich bearbeitet und aufgelöst hast, löst dich aus deinen selbst geschaffenen Fixierungen.

Diese Fixierungen sind einfach da, ohne dass wir etwas tun. Aber wir können uns von ihnen befreien, damit wir beginnen, das Leben nach unseren Vorstellungen zu gestalten.

In jedem Konzept findest du nützliche Hinweise, welche dir helfen, deine Situation zu bearbeiten. Du wirst sozusagen von einer Erkenntnis zur nächsten geleitet wie bei einer echten Schatzsuche oder Schnitzeljagd. Dadurch erweitert sich für dich dein persönliches Wissensspektrum mit jedem Puzzleteil zu einem erstrebenswerten Bild – dem Bild deines Lebens.

Müssen

Müssen tun wir gar nichts!

Ich bin schon des Öfteren darauf angesprochen worden, dass ich immer wieder das Wort MÜSSEN verwende. Dabei geht es keineswegs darum, dass ich dir sage, was du tun musst.

In diesem Buch wirst du mit Prinzipien und Konzepten konfrontiert, welche bestimmten Abläufen folgen. Die Ablauffolgen der einzelnen Prinzipien und Konzepte sind immer gleich. Diese gilt es für dich zu begreifen und anzuwenden. Das, was sich ständig ändert, sind:

1. die Inhalte, mit denen du die Abläufe besetzt
2. die vielfältigen Kombinationen der Prinzipien und Konzepte, für die du dich eigenständig entscheidest

MÜSSEN tun wir gar nichts! Nichts und niemand kann dir sagen, was du tun MUSST. Du bist selbst für dein Leben verantwortlich, ob dir das bewusst ist oder nicht. Du entscheidest, wie dein Leben verläuft. Wenn du das Gefühl hast, keinen Einfluss darauf zu haben, hast du (meistens unbewusst) entschieden, dass du keinen Einfluss darauf hast. Alles, wirklich alles, liegt einzig und allein an dir selbst.

Damit du das in der vollen Tragweite begreifen kannst, ist es erforderlich, dass du deine Fähigkeiten verbesserst. Das heißt, du MUSST deine Fähigkeiten vergrößern, wenn du begreifen willst. In Wirklichkeit MUSST du gar nichts. Die natürliche Konsequenz daraus ist, dass du nicht begreifen wirst, wenn du deine Fähigkeiten nicht ausweitest.

Wenn in diesem Buch die Rede davon ist, dass du etwas tun MUSST, bezieht sich das immer auf den Kontext, was du erreichen willst.

Um dieses bestimmte Ergebnis zu erzielen, MUSS das und das getan werden, sonst kann das gewünschte Ergebnis nicht erzielt werden. Wenn du nicht bereit bist, das und das zu tun, ist es nicht verwunderlich, wenn das Ergebnis nicht besser wird.

Ich zeige dir auf, wie die Werkzeuge funktionieren. Dazu sind bestimmte Dinge erforderlich. Wenn du sie tust, bekommst du entsprechende Ergebnisse, und diese werden zu deinem Wissen. Dein Wissen wird dadurch stetig erweitert, und du beginnst, die Welt auf eine neue Weise wahrzunehmen. Wenn du diese oben erwähnten bestimmten Dinge nicht tust, ist das nicht schlimm, dein Wissensstand bleibt beim Alten und es ändert sich nichts.

Manchmal kann es sein, dass du zuerst ein bisschen Zeit brauchst, in der du dich mit den hier vorgeschlagenen Ideen vertraut machen möchtest. Denk daran, du arbeitest in deiner eigenen Geschwindigkeit. Du allein trägst die Verantwortung dafür.

Da du zu diesem Buch gegriffen hast, ist das ein Zeichen dafür, dass du Fragen beantwortet haben möchtest. In diesem Buch wirst du fündig.

Andrea Rausch, 2015